Abstract zur Diplomarbeit

IV-relevante Zahnstrukturanomalien

Lena Krummenacher und Melanie Gerig, DH 21-24
Eingereicht zur Diplomerreichung als Dentalhygienikerin HF
an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Dentalhygiene
am 05. Juli 2024

Einleitung

Im Berufsleben begegnen Dentalhygieniker:innen nicht selten Personen, die von strukturellen Veränderungen der Zähne betroffen sind. Die Herausforderung besteht darin, diese Veränderungen korrekt zu erkennen, um die Lebensqualität der Betroffenen durch eine optimale Versorgung zu verbessern.

Ziele und Fragestellung

Das Ziel der Diplomarbeit ist es, Strukturstörungen der Zähne, die in die Leistungspflicht der IV fallen, aufzuarbeiten. Es soll geklärt werden, welche systemischen Erkrankungen im Zusammenhang mit Strukturanomalien stehen und welche Kosten von der IV übernommen werden. Zudem wird beschrieben, wie eine adäquate Mundhygieneprophylaxe dieser Anomalien aussehen sollte und mögliche Differenzialdiagnosen werden erläutert.

Methodik / Material

Diese Diplomarbeit ist literaturbasiert und richtet sich an Fachpersonen. Die theoretischen Grundlagen wurden hauptsächlich durch Fachbücher und die Verordnung des Eidgenössischen Departement des Innern über Geburtsgebrechen aufgearbeitet. Weiter wurden für Studien verschiedene Plattformen wie PubMed, Thieme und Google Scholar genutzt.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Die Entwicklung der Zähne kann durch zahlreiche Faktoren beeinträchtigt werden und zu verschiedenen Anomalien führen. Wenn Strukturanomalien aufgrund Geburtsgebrechen auftreten, können diese bei der IV angemeldet werden, wodurch die Kosten von der IV übernommen werden. Diese Anomalien manifestieren sich oft in Form von Hypoplasie, Hypomineralisation und strukturellen Defekten. Um die Zähne zu schützen, werden verschiedene Behandlungsmassnahmen empfohlen.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die IV eine wesentliche Unterstützung für Personen mit Zahnstrukturanomalien bietet. Dentalhygienische Behandlungen spielen eine wichtige Rolle in der Prävention, Früherkennung und Betreuung der Betroffenen und tragen so wesentlich zur Verbesserung deren oraler Gesundheit und Lebensqualität bei. Eine frühzeitige Diagnose der Strukturanomalien, regelmässige Zahnarztbesuche und professionelle Zahnreinigungen sind von grosser Bedeutung. Ebenfalls spielt das Erlernen einer optimalen Mundhygiene, die Verwendung von Fluoriden sowie individuell angepasste Empfehlungen und Ernährungslenkung eine wichtige Rolle.

Schlüsselwörter: Geburtsgebrechen, dental anomalies, tooth anomalies, tooth develop